
Allgemeine Informationen zum Einzug

Vor dem Einzug in das Wohnheim empfehlen wir ein persönliches Gespräch zum Kennenlernen oder einen Besuch in der Einrichtung, um sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen. So können Wünsche, Bedürfnisse, Leistungen, Erwartungen und andere Dinge erfragt und besprochen werden.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Diagnosestellung Alkoholabhängigkeit und die Kostenzusage des zuständigen Sozialamtes. Dazu muss vorweg ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden. Sobald die Zusage vorhanden ist, steht einem Einzug nichts mehr im Wege. Bei allen erforderlichen Vorgängen wird Ihnen gegebenenfalls der gesetzlich bestellte Betreuer behilflich sein.

Folgendes ist zu bedenken und mitzubringen:

- wichtige **Dokumente** und **Ausweise**, wie Personalausweis, Schwerbehindertenausweis, Krankenversicherungskarte, Zuzahlungsbefreiung, ärztliche Gutachten u.ä.
- **Medikamente** für die ersten Tage lt. aktuellem Medikamentenplan
- Nachweis der **Unbedenklichkeitsbescheinigung** („frei von ansteckenden Krankheiten“) vom Hausarzt
- Die Zimmer haben eine Grundausstattung mit Kleiderschrank, Bett, Nachttisch, Regal, 1Tisch und 2Stühle, Nachttischlampe, Garderobe und Kommode.
- Die Mitnahme **persönlicher Dinge** ist möglich, um das Wohnen so angenehm und gemütlich wie möglich zu gestalten.